

Pressemitteilung

Leipzig, 20.01.2011

Sonderheft „Bioenergie heute und morgen – 11 Bereitstellungskonzepte“

Der Leitfaden „Bioenergie heute und morgen – 11 Bereitstellungskonzepte“ gibt einen Einblick in die Vielfalt der Bioenergiebereitstellung und zeigt an ausgewählten Beispielen exemplarisch, welche Möglichkeiten, Chancen und Konsequenzen mit dem Bau und Betrieb von Bioenergieanlagen verbunden sind. Das Sonderheft steht nun als kostenloser PDF-Download unter www.dbfz.de zur Verfügung.

Das Integrierte Energie- und Klimaprogramm (IEKP) der Bundesregierung benennt den Ausbau der Bioenergie als wichtigen Baustein für eine erfolgreiche Klimaschutzpolitik im Energiebereich. Darüber hinaus kann Bioenergie einen wesentlichen Beitrag zur Energiesicherheit leisten und eine nachhaltige Entwicklung insbesondere im ländlichen Raum befördern. Die Möglichkeiten Energie aus Biomasse bereitzustellen, sind sehr vielfältig. Daher bedarf es umfangreicher Basisinformationen, um die Bioenergiebereitstellungssysteme zielgerichtet einzuordnen und in den regionalen Planungsprozess integrieren zu können. In der nun vorliegenden Broschüre werden elf Modellkonzepte für etablierte und innovative dezentrale Technologien, innovative dezentrale Technologien sowie innovative Großanlagen vorgestellt.

„Es war das Anliegen der Broschüre, nicht nur bereits etablierte Konzepte beispielhaft darzustellen, sondern auch einen Einblick in innovative Verfahren zu liefern, die bisher teilweise nur in Versuchsanlagen realisiert sind. Letztere haben beachtliche Potenziale zur Optimierung der Bioenergiebereitstellung, sind jedoch gegenwärtig noch mit großen Unsicherheiten behaftet und bedürfen weiterer Forschung und Entwicklung, um den Markteintritt zu erreichen“, so Dr.-Ing. Daniela Thrän, Bereichsleiterin „Bioenergiesysteme“ am Deutschen BiomasseForschungsZentrum (DBFZ) in Leipzig.

In der Broschüre werden die Technologieketten in Form von Steckbriefen überblicksartig anhand der Aspekte „Anlagenkonzept“, „Roh- und Reststoffe“, „Ökonomische Parameter“ sowie „Umweltwirksame und räumliche Aspekte“ charakterisiert. Die Definition und Spezifizierung der jeweiligen Anlagen erfolgt auf Basis bestehender Anlagen, Pilotanlagen sowie auf Grundlage bestehender Konzepte und Erkenntnisse. Dabei wird zunächst allgemein die Technologie mit den einzelnen Verfahrensschritten beschrieben sowie die Anlagenkomponenten, die prinzipiell möglichen bzw. bereits realisierten Leistungsbereiche und die umsetzbaren Wirkungsgrade dargestellt. Aufbauend darauf wird zu jeder Technologie eine Modellanlage mit den Betriebskennzahlen, wie z. B. installierte Leistung definiert. Die weitere Betrachtung der Roh- und Reststoffe sowie der ökonomischen, umweltwirksamen und räumlichen Aspekte wird dabei auf die zuvor definierte Modellanlage angepasst.

Die Broschüre „Sonderheft zum DBFZ-Report: Bioenergie heute und morgen – 11 Bereitstellungskonzepte“ ist kostenfrei als Download verfügbar und richtet sich u.a. an Kommunen und Planungsgemeinschaften sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Kontakt: Antje Sauerland, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-119, E-Mail: antje.sauerland@dbfz.de

Alliegesellschafterin des DBFZ Deutsches BiomasseForschungsZentrum gemeinnützige GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Aufsichtsrat:

Bernt Farcke, BMELV, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMU
Anita Domschke, SMUL
Johannes Wien, BMVBS
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:

Prof. Dr.-Ing. Frank Scholwin (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
Ust.-IdNr. DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1001210689 · BLZ 120 300 00